

LAUFFENER BOTE

26. Woche

25.06.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Sommermarkt auf dem Postplatz am 30. Juni von 9 bis 17 Uhr



**Zur Belebung des
Postplatzes in der
Stadtmitte**

**Freuen Sie sich auf
Stände mit Kurz-
waren, Gewürzen,
Süßwaren, Haus-
haltswaren,
Messerschleifer,
Kunsthandwerk u.
Spielwaren, Hüte
und Mützen, Textil-
und Lederwaren,
medizinische Geräte,
Arbeitshandschuhe,
Handyzubehör**



**Imbiss-Stand der
Klostergartenlaube**

Aktuelles

■ Kommunale
Wärmeplanung
– Bürgerinforma-
tionsveranstaltung
am 15. Juli, 19 bis
20.30 Uhr (Seite 8)



■ Gemeinsam gegen die Hitze: Unsere
Straßenbäume brauchen Ihre Hilfe!
(Seite 7)

Kultur

■ Kinomobil zeigt Dirty Dancing am
2. Juli um 19 Uhr – Hofcafé/Hölderlin-
haus bewirbt (Seite 6)

■ Das Klugscheißerchen kommt
am 3. Juli
um 15 Uhr in
die Lauffener
Stadthalle
(Seite 9)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Um-
weltausschusses am 1. Juli um 18 Uhr
im Rathaus (Seite 10)

■ Bodenrichtwerte für das Zuständig-
keitsgebiet des Gemeinsamen Gutach-
terausschusses südwestlicher Landkreis
Heilbronn (Seite 9–10)

■ Die Deutsche Rentenversicherung in-
formiert: Renten steigen um 4,24 Prozent
(Seite 9)

**Eintritts-
karten
für das
Freibad
online
kaufen**

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 13. Juli, 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
27.06./28.06.2026: Tanja, Jana, Nicole, Bettina, Joanna
Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
27.06.: Sonnen-Apotheke, Kirchheim a.N. 07143/94790
28.06.: Sicherer'sche Apotheke, Heilbronn 07131/89071

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Gut besucht ist unsere Begegnungsstätte im Mittel.punkt

toll angenommen wird unser **Seniorenzentrum in der Begegnungsstätte im Mittel.punkt**, das hauptamtlich von Frau Roth betreut wird. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen dieses geschätzte Angebot, von Betreuung der Nachmittage, über Kaffee und Kuchen sowie Organisation des Fahrdienstes. Zweimal im Jahr darf ich von der aktuellen kommunalpolitischen Arbeit berichten. Themen wie Ärzteversorgung, Brückenneubau, Straßensanierungen oder Wohnprojekte standen auf der Tagesordnung.



Christian Seybold führte die Gruppen durch den beeindruckenden historischen Eiskeller

Zusammen mit dem Personalrat hatten wir alle 340 MitarbeiterInnen zum **Betriebsfest ins Weingut Seybold** eingeladen. Nach einem Bericht zur Lage der Stadt und anschließend zur Arbeit des Personalrats durch unseren PR-Vorsitzenden Uwe Tiedemann bestand die Möglichkeit zur Besichtigung des historischen Eiskellers mit Christian Seybold. Dieser ist ein bedeutendes Zeugnis regionaler Weinbaugeschichte. Das vermutlich aus dem 18. Jahrhundert stammende Bauwerk diente früher der natürlichen Kühlung und Lagerung von Lebensmitteln und Getränken. Nach seiner Freilegung und Restaurierung wurde der Keller als kulturelles Erbe erhalten. Seit der Übernahme des Weinbergs durch die Familie Seybold werden die terrassierten Steillagen wieder bewirtschaftet und nachhaltig gepflegt. Der Eiskeller ist heute Teil von Führungen und Weinerlebnisangeboten des Weinguts und vermittelt Besuchern interessante Einblicke in die Geschichte des Weinbaus in Lauffen. Vielen Dank an unseren Personalrat und Familie Seybold für die gelungene Ausrichtung des diesjährigen Betriebsfestes.



Konzert Graben Heimatverein

Zahlreiche Besucher genossen am Freitagabend das **traditionelle Grabenkonzert des Heimatvereins**. Vor der stimmungsvollen Kulisse des historischen Grabens präsentierte der Chor der Regiswindiskirche ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern über Liebe, Heimat und Lebensfreude. Die besondere Atmosphäre und die gelungene musikalische Darbietung begeisterten das Publikum, das die Sängerinnen und Sänger mit herzlichem Applaus belohnte. Bei Wein, Brezeln und guten Gesprächen klang der Sommerabend in geselliger Runde aus.



Drittes Sommerfest im Alexander-Stift Lauffen

Bei zu schönem Sommerwetter feierte das **Alexander-Stift Lauffen sein drittes Sommerfest**. Zahlreiche BewohnerInnen, Angehörige, Mitarbeitende sowie Gäste kamen zusammen, um einige unbeschwerte Stunden in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Einrichtungs- und Pflegedienst-Leitung Mihaela Gabriela Lucanu sowie Heimleiterin Ute Pimpl begrüßten die Besucher. Für die gute Stimmung sorgte ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit den Start-ups unserer Stadtkapelle sowie einem DJ, der zum Mitsingen und Mitklatschen einlud. Beim Grillbüfett blieb ausreichend Zeit für Gespräche und Begegnungen. Das Alexander-Stift wurde vor über drei Jahren zusammen mit dem Kindergarten Generationenquartier eröffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Alle Plätze sind belegt und es gibt eine Warteliste. Der Gewölbekeller des Hölderlinhauses bot am Samstagabend den stimmungsvollen Rahmen für das **Konzert des Urbanus-Chors**. Unter der Leitung von Tabea Raidt präsentierte der Chor ein abwechslungsreiches

ches Programm mit traditionellen Liedern und Chorsätzen, die hervorragend zur historischen Atmosphäre des Veranstaltungsortes passten.



Gelungener Konzertabend des Urbanus im Hölderlinhaus

Die Sänger überzeugten durch einen ausgewogenen Chorklang, sichere Intonation und spürbare Freude am gemeinsamen Musizieren. Das Programm schlug einen Bogen von bekannten Volksliedern bis hin zu anspruchsvollen Chorwerken. Vereinsvorsitzender Wolfgang Weißinger führte mit kurzen Erläuterungen durch das Programm und machte deutlich, wie wichtig die Pflege des traditionellen Liedguts für den Urbanus-Chor ist. Gleichzeitig zeigte das Ensemble, dass diese Musik auch heute noch Menschen berühren und begeistern kann.



Ortsdurchfahrt in nur einem Monat komplett erneuert

Sehr positiv verliefen die Arbeiten an der **Ortsdurchfahrt in Lauffen**. Die Bauarbeiter kamen zügig voran. Übers Wochenende wurde der Hölderlin-Kreisel gesperrt. Trotz hoher Temperaturen hat die Baufirma das Wochenende durchgearbeitet, sodass die Straße am Dienstag wieder freigegeben werden konnte. Unser Dank gilt dem Regierungspräsidium Stuttgart, Baureferat Nord, stellv. Henry Schaubel, für die Bereitstellung der Mittel von rund 1 Mio. Euro sowie die hervorragende Durchführung der Maßnahme. Außerdem unserem Bauamt mit Bauamtsleiter Helge Spieth sowie Tiefbau-Ingenieur

Gerhard Gumbrecht für die Planung vor Ort. Eine große Herausforderung war die Regelung der Umleitungen. Hierfür besonderen Dank unserem Ordnungsamtsleiter Michael Kenngott, allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern, die die schwierige Zeit besser als erwartet bei einer solch stark befahrenen Straße durchgestanden haben.



Eintrittskarten online oder im Voraus kaufen

Viel los im Freibad: Die **Kasse auf der Ulrichsheide** öffnet unter der Woche außerhalb der Ferien erst am Nachmittag ab 12 Uhr. Eine Besetzung am Vormittag ist leider nicht wirtschaftlich. Da der Abmangel des Freibads jedes Jahr bei 650.000 Euro liegt, ist jeder Euro Einsparung wichtig, um das Freibad fortführen zu können. Nachdem am Vormittag außerhalb des Wochenendes und der Ferien vor allem Dauerkartenbesitzer kommen, ist dies die Einsparung, die am wenigsten wehtut. Einzelkarten für das Freibad Ulrichsheide können über den Online-Shop (<https://www.access-tickets.de/lauffen/freibad2026-4/>) gebucht werden. Auch über den QR-Code kann der Online-Shop erreicht werden. Dies geht mit wenigen Clicks. Einzelkarten können auch im Voraus zu den Kassenöffnungszeiten erworben werden. Sie verlieren erst mit Entwertung ihre Gültigkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Freibad Ulrichsheide.



Betriebsausflug der Gemeinde Jagstzell nach Lauffen a.N.

Von der Jagst an den Neckar kamen rund 20 MitarbeiterInnen der **Gemeinde Jagstzell mit ihrem Bürgermeister Patrick Peukert zum Betriebsausflug**. Gemeinsam mit Familie Martina und Gotthard Buck begrüßte Bürgermeisterin Sarina Pfründer die Gruppe am Parkplatz Hagdol. Themen wie Hochwasserschutz und Brückenbau kennen beide Kommunen. Nach einem kommunalpolitischen Austausch ging es mit dem Carrus durch die

Weinberge und die Stadt. Der Betriebsausflug bot eine gute Gelegenheit, die Zusammenarbeit außerhalb des Arbeitsalltags zu stärken und die Gemeinschaft innerhalb der Gemeindeverwaltung zu fördern. Jagstzell entstand aus einer klösterlichen Niederlassung des Benediktinerklosters Ellwangen und wurde bereits im Jahr 1170 urkundlich erwähnt. Der beliebte Kocher-Jagst-Radweg führt ebenfalls durch die Gemeinde mit ihren 2.400 Einwohnern und tatsächlich 30 Teilorten.



Am Samstag machte die interkommunale Radtour mit 70 Teilnehmern auf dem Kies bei den Sportfreunden Halt

Beim diesjährigen **STADTRADELN** haben sich bisher 20 Teams mit 173 TeilnehmerInnen angemeldet. Bis zum 9. Juli läuft die jährliche Aktion, dabei treten BürgerInnen gemeinsam für Klimaschutz, Gesundheit und nachhaltige Mobilität in die Pedale. Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt und hilft dabei, CO₂-Emissionen zu vermeiden. Gleichzeitig fördert die Aktion Bewegung im Alltag und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt.



Von Murcia nach Lauffen a.N. – Spanische Austauschler entdecken die Hölderlinstadt

Im Rahmen des Erasmus+-Programms und des **Schüleraustauschs des Hölderlin-Gymnasiums** konnten wir acht AustauschschülerInnen aus der Region Murcia in Spanien mit ihren Lauffener KollegInnen begrüßen. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften Herrn Möller und Frau Plenefisch besuchten die spanischen Gäste das Rathaus und wurden im Sitzungssaal empfangen. Nach einem bebilderten Einblick in die Stadt mit einem Video ging es in einen kommunalpolitischen Austausch über die Lage der Kommunen und Schulen in Deutschland und Spanien. Auch die Situation des Weinbaus wurde thematisiert. In der Region Murcia wird ebenfalls viel Rotwein produziert. Nicht fehlen durfte eine Rathausführung, bevor sich die Gruppe auf den Weg nach Bad Wildbad machte. Für

die Austauschschüler standen in den kommenden Tagen noch weitere spannende Programmpunkte auf dem Plan. So besuchten sie unter anderem die experimenta in Heilbronn sowie die Universitätsstadt Tübingen, wo eine Fahrt mit dem traditionellen Stocherkahn auf dem Neckar vorgesehen war.



Logo Kommunen am Limit

Die Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg befinden sich in einer massiven Krisensituation: Die kommunalen Haushalte geraten vielerorts an ihre Belastungsgrenzen. Es besteht die ernsthafte Gefahr, dass zukünftig zentrale staatliche und gesellschaftliche Aufgaben vor Ort nicht mehr zuverlässig erfüllt werden können. Die kommunale Ebene trägt Verantwortung für Krankenhäuser, Kinderbetreuung und Schulen, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, Integration, Mobilität, Klimaschutz und -anpassung, sozialen Zusammenhalt sowie die örtliche Infrastruktur. Zugleich steigen Erwartungen, Standards und Aufgaben stetig – zumeist ohne ausreichende Finanzierung. Diese Entwicklung gefährdet die kommunale Handlungsfähigkeit – und damit die Funktionsfähigkeit unseres Gemeinwesens insgesamt. Vor diesem Hintergrund haben der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städtetag erstmals einen gemeinsamen bundesweiten **kommunalen Aktionstag Kommunalfinanzen „Kommunen am Limit“** initiiert, der am Montag, 22. Juni 2026, dezentral in ganz Deutschland stattfand. Ziel ist es, gemeinsam und sichtbar auf die prekäre Lage der Kommunalfinanzen aufmerksam zu machen und zugleich die Notwendigkeit grundlegender Reformen auf Bundesebene deutlich zu unterstreichen. An diesem Aktionstag soll nicht allein eine bessere Finanzausstattung der Städte, Gemeinden und Landkreise eingefordert werden. Es geht zugleich darum, die ganz grundsätzliche Debatte über die Zukunft staatlicher Aufgabenwahrnehmung voranzutreiben: Was soll der Staat leisten? Welche Standards sind dauerhaft finanzierbar? Wie stärken wir kommunale Eigenverantwortung statt immer neuer Detailsteuerung? Und wie schaffen wir wieder mehr Vertrauen in die Problemlösungskraft vor Ort?

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Sommermarkt am 30. Juni auf dem Postplatz

9 bis 17 Uhr

Zur Belebung des Postplatzes in der Stadtmitte laden wir auch dieses Jahr ein

zum Sommermarkt am Dienstag, 30. Juni von 9 bis 17 Uhr.



Verschiedene Stände mit einem breiten Angebot erwarten Sie:

Kurzwaren, Gewürze, Süßwaren, Haushaltswaren und Messerschleifer, Kunsthandwerk u. Spielwaren, Hüte und Mützen, Textil- und Lederwaren, medizinische Geräte, Arbeitshandschuhe und Handyzubehör. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist die Klostergartenlaube mit einem



Imbiss-Stand dabei. Stöbern Sie durch die Marktstände und genießen Sie den Sommermarkt auf dem Postplatz. Die Ständebetreiber freuen sich auf Sie! Herzlich bedanken wir uns an dieser Stelle beim Eiscafé Vanilla für das Verständnis der eingeschränkten Außenbewirtung an diesem Tag. ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Fast 50 Jahre Hölderlin-Apotheke – Engagement für die Gesundheit in Lauffen am Neckar

Wir haben den Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um Wirtschaft und Politik zu vernetzen. Ziel des Austausches ist es, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Gibler (Tel. 07133/10618) einen Termin vereinbaren.

Die Hölderlin-Apotheke in der Bahnhofstraße wird seit 25 Jahren von Bernhard Stetter betrieben. Seit einem Vierteljahrhundert steht die Apotheke für kompetente Beratung, zuverlässige Versorgung und persönlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger von Lauffen am Neckar.

Inhaber Bernhard Stetter führt die Apotheke mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam mit seinem zehnköpfigen Team sorgt er täglich dafür, dass die Menschen vor Ort schnell und zuverlässig mit Medikamenten und Gesundheitsprodukten versorgt werden.

Seinen beruflichen Weg begann der Apotheker mit einer Ausbildung zum Chemisch-Technischer-Assistent (CTA) und einem anschließenden Pharmaziestudium in Tübingen. Anschließend sammelte er vier Jahre Berufserfahrung in Heidelberg, bevor er schließlich die Hölderlin-Apotheke übernahm und zu einer festen Institution in Lauffen am Neckar machte.

Obwohl Herr Stetter in einigen Jahren das Rentenalter erreichen wird, denkt er derzeit noch nicht an den Ruhestand. Die Arbeit mit den Menschen und die Verantwortung für die gesundheitliche Versorgung der Stadt bereiten ihm nach wie vor große Freude.

Die **Vor-Ort-Apotheke** gehört zu den wenigen Einrichtungen, bei denen Menschen noch direkt mit Menschen sprechen können. Wer in einer Apotheke anruft, landet nicht in einer KI-gesteuerten Hotline, sondern erhält persönliche Beratung von pharmazeutischem Fachpersonal. Auch manchmal herausfordernde Situationen können dadurch individuell, bedürfnis- und kundenorientiert gelöst werden. Vor allem die ältere Generation ist sehr dankbar dafür, ohne eine App kommunizieren zu müssen. Ein täglicher Lieferdienst steht allen Kunden zur Verfügung.

Sehr dankbar ist Herr Stetter seinem langjährigen Apothekenteam. Ohne den persönlichen Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters wäre seine knapp 25-jährige Selbstständigkeit nicht möglich.

Mit der Zeit geht auch die Digitalisierung in der Apotheke voran. Neu eingeführt wurde eine moderne Apotheken-App, die den Kundinnen und Kunden zahlreiche praktische Funktionen bietet. So können E-Rezepte einfach eingelöst, Rezepte per Foto oder Gesundheitskarte übermittelt und Medikamente bequem reserviert werden. Die Datenübertragung erfolgt SSL-verschlüsselt und datenschutzkonform. Darüber hinaus können



v. l. n. r. Bernhard Bruns, Apotheker, Bernhard Stetter, Apotheker und Inhaber, Elke Bartenbach PTA

Arzneimittel über ein Packungsfoto, einen Barcode oder die Pharmazentralnummer (PZN) gesucht und bestellt werden.

Die Hölderlin-Apotheke bietet somit alle Vorteile der Digitalisierung, sowie die direkte Betreuung vor Ort. Durch sein Fahrerteam, welches täglich unterwegs ist, können Kunden in kürzester Zeit versorgt werden.

Im Jahr 2027 kann die Hölderlin-Apotheke auf nahezu 50 Jahre Geschichte zurückblicken. Mit Zuversicht richtet das Team den Blick nach vorne und setzt weiterhin auf persönliche Beratung, fachliche Kompetenz und zeitgemäße digitale Services. Damit bleibt die Apotheke auch künftig eine verlässliche Anlaufstelle und ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Lauffen am Neckar. ■

Eintrittskarten für das Freibad online kaufen



Die Kasse im Freibad Ulrichsheide öffnet erst am Nachmittag. Eine Besetzung am Vormittag ist nicht wirtschaftlich.

Einzelkarten für das Freibad Ulrichsheide können wie bisher über den Online-Shop (<https://www.access-tickets.de/lauffen/freibad2026-4/>) gebucht werden.

Auch über den QR-Code kann der Online-Shop erreicht werden. Einzelkarten können auch im Voraus zu den Kassenöffnungszeiten erwor-



QR-Code Freibad-Eintrittskarten

ben werden. Sie verlieren erst mit Entwertung ihre Gültigkeit.

Wir freuen uns aus Ihren Besuch.

Kinderfest im Freibad Ulrichsheide am 4. Juli

Am Samstag, 04.07.2026, verwandelt sich das Freibad Ulrichsheide von 10 bis ca. 14.30 Uhr in eine bunte Erlebniswelt für Kinder. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Bewegung in und um das Wasser“ erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Stationen und Herausforderungen.

In Dreier- oder Vierergruppen, treten Kinder zwischen 7 und 11 Jahre und 12 und 14 Jahre gegeneinander an. Mitzubringen wäre ein weißes T-Shirt, das von den Kindern mit eigenem Teamnamen gestaltet werden darf. Die Siegerehrung wird das Fest gegen 14.30 Uhr abschließen.

Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort im Freibad. Eine Teilnahmegebühr als solche gibt es nicht. Der Zutritt erfolgt über Dauer-, Zehner- oder Einzelkarten.

Das Freibadteam freut sich auf viele motivierte Kinder und einen erlebnisreichen Tag voller Spiel, Spaß und Bewegung!

Save the date: Dirty Dancing (Kinomobil) zusammen mit dem Hofcafé

Dirty Dancing

Es ist Sommer 1963: Die Ermordung John F. Kennedys hat noch nicht stattgefunden,

die Jugendkultur steckt noch nicht einmal in den Kinderschuhen.

Die USA befinden sich im Zustand der Unschuld. Diese wirkt auf die 17-jährige Frances Houseman allerdings erdrückend. Frances, von allen nur „Baby“ genannt, plant Ökonomie zu studieren und Friedensaktivistin zu werden.

Für den Moment ist sie allerdings mit ihrer Familie in einem Wellness-Resort „gefangen“, in dem sie gelangweilt ihren Urlaub absitzt. Ihre Lage gewinnt jedoch an Reiz, als sie sich in den Tanzlehrer und Schwerenöter Johnnie Castle verguckt. Die Mischung aus tollen Tanzeinlagen, Herzschmerz und

einem großartigen Soundtrack machte diesen Film zum Kinophänomen der 80er-Jahre. Regie: Emile Ardolino

Erzählkaffee am Donnerstag 2. Juli, 14.30 Uhr



Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27 in ein Wohnzimmer voller Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein.

In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Zum nächsten Termin laden wir am 2. Juli um 14.30 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude.

FOLKNACHT am Klosterhof glänzt mit dem Folk-Duo „Tante Friedl“ und der Gatehouse Irish Group

Mitreibende Sommernacht am 26. Juni – Special Guest: Irish Dancing Group Éirasteps aus Heilbronn



Zu einem besonderen Sommerabend lädt das städtische Kulturprogramm „bühne frei...“ am Freitag, 26. Juni 2026, um 19 Uhr in den Lauffener Klosterhof ein: Bei der „FOLKNACHT am Klosterhof“ treffen mit der Gatehouse Irish Group und dem Duo Tante Friedl zwei herausragende Formationen der internationalen Folk-Szene aufeinander. Tickets gibt es noch im Vorverkauf sowie an der Abendkasse.



Die Gatehouse Irish Group, die direkt aus Irland einfliegt, lockt mit traditionellen, mitreißenden Klängen.

(Foto: Mark Henderson)

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller mitreißender Melodien, virtuoser Instrumentalkunst und

ausdrucksstarker Stimmen – von den musikalischen Traditionen Irlands bis hin zu Folk- und Roots-Klängen aus Europa und Nordamerika. Die besondere Atmosphäre des Klosterhofs bietet dabei den idealen Rahmen für einen stimmungsvollen Kulturgenuss unter freiem Himmel. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Klosterhof-Gebäude statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr. Für sommerliche Cocktails und ein süffiges Bier sowie leckere Snacks und Fingerfood sorgen wie immer das Hofcafé Hölderlinhaus und das Team vom Phoenix Irish Pub.

Es startet um 19 Uhr das Welt-Folk-Roots-Duo **Tante Friedl** aus Berlin. Mit Akkordeon, Banjo und zwei starken Stimmen sprengen Magdalena Kriss aus Deutschland und Dan Wall aus New York State die Grenzen des Genres der Volksmusiken aus Europa und Nordamerika und überzeugen dabei mit einem dynamischen und unverwechselbaren Sound.

Traditioneller Irish Folk lockt in der **zweiten Hälfte des Abends**: Die **Gatehouse Irish Group** verbindet raffinierte Instrumentals mit virtuosens Gesangsdarbietungen, bewegende Balladen mit lebensfrohen Tanzmelodien. Ihr Sound ist dabei gleichzeitig in der musikalischen Tradition Irlands fest verwurzelt und gleichzeitig erfrischend aktuell.

Die Besucher erwartet darüber hinaus noch ein ganz besonderes „Schmankerl“: Die **Irish Dancing Group Éirasteps** aus Heilbronn sorgt mit typischen Tanzeinlagen für richtiges Irland-Feeling am Zaberufer.



Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. – Wir danken den Unterstützern: Die Folknacht wird gefördert von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn. Die Irish Gatehouse Group wird gefördert von Culture Ireland. ■

Gemeinsam gegen die Hitze: Unsere Straßenbäume brauchen Ihre Hilfe!

Die Sonne brennt, die Temperaturen steigen auf Rekordwerte und der ersehnte Regen bleibt aus. Während wir Schatten und Abkühlung suchen, leiden die grünen Lungen unserer Stadt unter extremem Hitzestress. Ob die alte Linde an der Ecke oder der junge Ahorn vor Ihrer Haustür – unsere Straßenbäume und Grünflächen kämpfen derzeit ums Überleben. Das Team unserer Stadtgärtnerei ist unermüdlich im Dauereinsatz, um das öffentliche Grün zu versorgen. Doch bei dieser anhaltenden Extremwetterlage stoßen die städtischen Kapazitäten an ihre Grenzen.



Baumpatenschaften sind insbesondere im Sommer sehr wichtig, helfen Sie mit, die Bäume zu bewässern.

Wir schaffen es nicht mehr überall rechtzeitig. Deshalb bitten wir Sie heute ganz herzlich um Ihre Unterstützung: Werden Sie zum Baumpaten in Ihrer Nachbarschaft!

So helfen Sie richtig:

Die Menge macht's:

- Gießen Sie lieber einmal pro Woche kräftig anstatt täglich nur ein bisschen. Ein Baum benötigt pro Gießgang etwa 5 bis 10 Eimer Wasser (ca. 50–100 Liter). Nur so erreicht die Feuchtigkeit die tiefen Wurzeln.
- **Der beste Zeitpunkt:** Nutzen Sie die kühlen Morgen- oder späten Abendstunden. Bei Mittagshitze verdunstet das meiste Wasser sofort ungenutzt.
- **Jungbäume zuerst:** Besonders Bäume, die erst in den letzten Jahren gepflanzt wurden, haben noch keine tiefen Wurzeln und sind dringend auf Hilfe angewiesen.
- **Ganz entspannt:** Wässern Sie langsam, damit der kochentrockene Boden das Wasser auch aufnehmen kann und es nicht auf die Straße abfließt.

Jeder Eimer Wasser zählt und rettet ein Stück Lebensqualität vor Ihrer Haustür. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Stadt grün und schattig bleibt.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für Ihr Engagement und Ihre Nachbarschaftshilfe!

Ihre Stadtgärtnerei im Bauhof Lauffen ■



Wein im Park am 26. und 27. Juni



Kommunale Wärmeplanung – Einladung zur Bürger-Infoveranstaltung am 15. Juli um 19 Uhr online

Die kommunale Wärmeplanung soll eine mögliche Klimaneutralität bis 2040 aufzeigen, indem der Wärmebedarf, Treibhausgasemissionen, Gebäudetypen und Versorgungsstrukturen analysiert und Potenziale für Energieeffizienz und erneuerbare Wärme skizziert werden. Lauffen am Neckar erstellte gemeinsam mit den Kommunen Flein, Neckarwestheim, Nordheim und Talheim eine interkommunale Planung, koordiniert durch Lauffen, und beauftragte das Büro endura kommunal GmbH.

Bestands- und Potenzialanalysen wurden erarbeitet, im Fachworkshop diskutiert und daraus das Fachgutachten „Kommunale Wärmeplanung Stadt Lauffen am Neckar“ erstellt. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 2026 in den Gemeinderäten vorgestellt, gefolgt von einer Online-Bürgerinformationsveranstaltung am 15. Juli 2026. Nach Offenlage und Stellungnahmen beschließt der Gemeinderat die Wärmeplanung, deren Ziele künftig in allen relevanten Planungen berücksichtigt werden. Die Teilnahme ist direkt per QR-Code möglich.

Zugangslink:

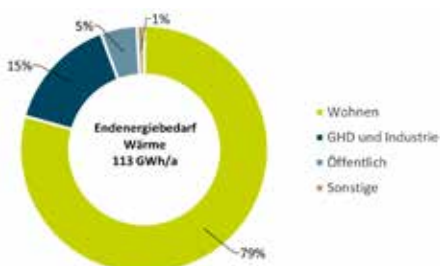
<https://bit.ly/Bürgerinfo-Konvoi-Lauffen>



Teilnahme Kommunale Wärmeplanung per QR-Code

1. Wärmeverbrauch nach Sektoren

Die Analyse des Wärmeverbrauchs in Lauffen zeigt eine klare Verteilung zwischen den verschiedenen Sektoren. Der größte Anteil entfällt auf den Sektor privates Wohnen, der etwa 79 % des gesamten Wärmeverbrauchs ausmacht. Der Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) sowie Industrie trägt etwa 15 % zum Wärmeverbrauch bei. Öffentliche Gebäude verursachen rund 5 % des gesamten Wärmeverbrauchs.

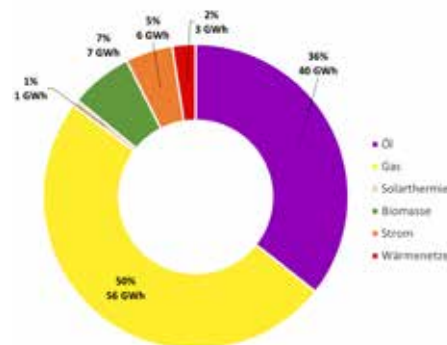


Kreisdiagramm: Endenergie Wärme nach Sektoren (in %)

2. Wärmeverbrauch nach Energieträgern

Die Auswertung der Daten von Energieversorgern und Schornsteinfegern zeigt, dass die Wärmeversorgung in Lauffen überwiegend auf fossilen Energieträgern basiert.

- Erdgas: ca. 50 %
- Heizöl: ca. 36 %
- Wärmenetze: ca. 2 %
- Sonstige Energieträger (inkl. Strom): restlicher Anteil

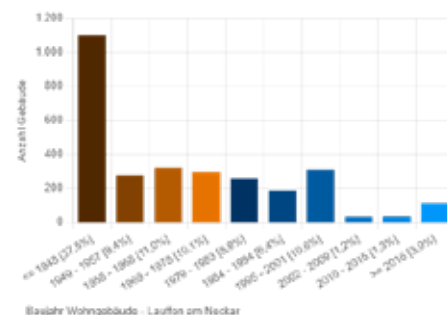


Kreisdiagramm: Endenergie Wärme nach Energieträgern

Die vorhandene Wärmenetze werden derzeit vollständig mit fossilen Energieträgern betrieben und enthalten keinen Anteil erneuerbarer Energie. Unter Berücksichtigung eines erneuerbaren Stromanteils von 50 % ergibt sich insgesamt ein Anteil von etwa 10 % erneuerbarer Wärme in Lauffen. Somit basieren rund 90 % der Wärmeversorgung auf fossilen Energieträgern.

3. Baualtersklassen der Gebäude

Die Analyse des Gebäudealters zeigt, dass ein Großteil der Gebäude in Lauffen vor 1979 gebaut wurde. Insgesamt wurden etwa 68 % der Gebäude vor der ersten Wärmeschutzverordnung errichtet. Da Gebäude aus dieser Zeit häufig über eine geringe Wärmedämmung verfügen, besteht ein hohes Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz durch energetische Sanierungen.



Balkendiagramm: Gebäude nach Baualtersklassen

4. Alter der Heizungsanlagen

Die Daten der Schornsteinfeger zeigen, dass das durchschnittliche Alter der Heizungsanlagen in Lauffen etwa 19 Jahre beträgt.

gen in Lauffen etwa 19 Jahre beträgt.

- Rund 39 % der Heizkessel sind 20 Jahre oder älter.
- Viele dieser Anlagen müssen in den kommenden Jahren ersetzt werden.

Nach Empfehlungen gilt eine fossile Heizungsanlage ab 15 bis 20 Jahren als modernisierungsbedürftig. Anlagen dieses Alters entsprechen häufig nicht mehr dem aktuellen technischen Stand.

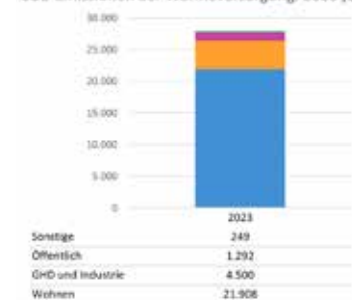
5. Treibhausgasemissionen

Für das Referenzjahr 2023 wurden für Lauffen 27.949 Tonnen CO₂-Emissionen aus der Wärmeerzeugung berechnet. Die Emissionen verteilen sich entsprechend der Wärmenutzung auf die verschiedenen Sektoren.

6. Einsparpotenziale durch Gebäudesanierung

Die energetische Sanierung des Gebäudebestands bietet erhebliche Einsparpotenziale. In einer Simulation wurde angenommen, dass alle Wohngebäude umfassend saniert und mit modernen Heizsystemen ausgestattet werden.

CO₂-Emissionen der Wärmeversorgung: 2023 [t/a]



Balkendiagramm: CO₂-Emissionen nach Sektoren

Das maximale Einsparpotenzial beträgt:

- 48 % Reduktion des Wärmebedarfs entspricht etwa 42 GWh pro Jahr



Balkendiagramm: Maximales Einsparpotenzial durch Sanierung

Dies zeigt, dass die Sanierung bestehender Gebäude eine zentrale Maßnahme zur Reduktion des Energieverbrauchs darstellt.

Besserwisser aufgepasst – Das Klugscheißerchen kommt!

Württembergische Landesbühne Esslingen erobert mit Marc-Uwe Klings Geschichte die Stadthalle mit Humor, Abenteuer und jeder Menge Schlaubergerei



Wer weiß eigentlich alles besser? Tina und Theo jedenfalls sind überzeugt, auf jede Frage die richtige Antwort zu haben. Doch dann

begegnen sie einem Wesen, das ihnen in Sachen Besserwissen deutlich überlegen ist: dem Klugscheißerchen. Mit dieser frechen und fantasievollen Geschichte gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen am Freitag, 3. Juli 2026, um 15 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) in der Lauffener Stadthalle. Das Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und verspricht beste Unterhaltung für die ganze Familie.

Auf einem Dachboden, der sich in ein Piratenschiff verwandelt, beginnt ein turbulentes Abenteuer voller überraschender Wendun-



Das Klugscheißerchen weiß alles besser: Viel Humor und beste Unterhaltung sind bei der Geschichte des „NEINHorn“-Autors Marc-Uwe Kling für alle ab 6 Jahren inklusive. (Foto: WLB)

gen. Das unsichtbare, türkise Klugscheißerchen mischt sich dabei ständig ein und sorgt mit seinen klugen Kommentaren für jede Menge Lacher. Die Mischung aus Fantasie, Sprachwitz und liebevoll gezeichneten Figuren macht das Stück zu einem besonderen

Theatererlebnis. Gleichzeitig zeigt die Geschichte auf humorvolle Weise, dass Wissen wichtig ist – aber nicht alles.

Tickets gibt es für 6 € für Kinder und für 9 € für Erwachsene im Lauffener Bürgerbüro sowie unter www.lauffen.de/tickets (jeweils zzgl. 1 € Systemgebühren). Eine besondere Einladung gilt den Lauffener Erstklässlerinnen und Erstklässlern: Dank der Unterstützung der Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. ist der Eintritt für sie kostenlos – Tickets wurden über die Schulen zur Verfügung gestellt.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen am Neckar im Rahmen von „bühne frei...“ gefördert von der Bürgerstiftung anzetteln e.V.

Lauffener Bürgerstiftung
anzetteln e.V.
Wir machen gute Ideen möglich

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Renten steigen um 4,24 Prozent

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit. **Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli**

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentenbeziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch.

Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Bodenrichtwerte für das Zuständigkeitsgebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses südwestlicher Landkreis Heilbronn

Der Gutachterausschuss hat in seinen Sitzungen vom 25. und 26.02.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Städtebauliche Bodenrichtwerte zum 01.01.2025
2. Korrektur steuerliche Bodenrichtwerte 01.01.2022
3. Fortschreibung steuerliche Bodenrichtwerte 01.01.2025

Gemäß § 196 des Baugesetzbuches sind für jedes Gemeindegebiet auf Basis der Kaufpreissammlung durchschnittliche Lagewerte für den Boden unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustandes zu ermitteln. Bei bebauten Grundstücken sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Die Bodenrichtwerte sind, soweit nichts anderes bestimmt ist, jeweils zum Anfang eines jeden ungeraden Kalenderjahres zu ermitteln. Abweichungen eines einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung können Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert bewirken.

Zur Ermittlung der durchschnittlichen Bodenrichtwerte wurden die gesamten Stadtgebiete

sowie die Stadtteile in sogenannte Richtwertzonen eingeteilt, in denen im Wesentlichen gleichartige Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Ebenfalls wurden die Richtwerte für Landwirtschaftsflächen und Sonderflächen (Acker, Wiese, Weinberg, Wald etc.) festgelegt.

Beschluss „Städtebauliche BRW“ zum Stichtag 01.01.2025

Bitte beachten Sie, dass diese Bodenrichtwerte **nicht** für die Grundsteuer herangezogen werden. Das Finanzamt wurde über die neuen Bodenrichtwerte sowie Bodenrichtwertkartenänderungen informiert.

Der Gutachterausschuss hat neue Bodenrichtwerte und Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2025 beschlossen. Die Änderungen sind im Portal BORIS-BW unter der Kachel „BORIS-BW“ einzusehen.

Beschluss über Korrekturen zum Stichtag 01.01.2022 „steuerliche Bodenrichtwerte“

Der Gutachterausschuss hat Korrekturen der Bodenrichtwerte und Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen. Die Änderungen sind im Portal BORIS-BW „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ einzusehen.

Beschluss über Fortschreibungen zum Stichtag 01.01.2025 „Steuerliche Bodenrichtwerte“

Der Gutachterausschuss hat Fortschreibungen der Bodenrichtwerte und Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2025 beschlossen. Diese beziehen sich auf die Wertverhältnisse zum Feststellungsstichtag 01.01.2022. Die Änderungen sind im Portal BORIS-BW „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ einzusehen.

Auskunft über die Richtwerte erhalten Sie kostenfrei über das Portal BORIS-BW unter www.gutachterausschuesse-bw.de. Die Richtwerte können ab sofort für die Dauer eines Monats in der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadtverwaltung Eppingen, Brettener Straße 51, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses telefonisch 07262/9201254 oder per E-Mail gutachterausschuss@eppingen.de.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 1. Juli um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausache: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 12290, Kirschenweg 22
– Vorlage Nr. 62
3. Bausache: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 12290, Kirschenweg 22/1
– Vorlage Nr. 63
4. Bausache: Anbau und Nutzungsänderung am Wohn-, und Geschäftshaus, Einbau

einer Wohnung im UG, Einbau von drei Wohnungen im EG, Einbau von zwei Wohnungen im OG, Einbau von einer Wohnung im DG auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8904/2, 8903/18, Südstraße 33

– Vorlage Nr. 64

5. Bausache: Energetische Sanierung mit Erneuerung von Balkonanlagen und der Errichtung von Aufzugsanlage, Müll- und Radeinhausungen und Wärmepumpen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8668, 8668/1, 8668/2, 8668/3, Bismarckstraße 43, Gradmannstraße 44 + 46

– Vorlage Nr. 65

6. Bausache: Umbau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 9160/2, Pestalozzistraße 4

– Vorlage Nr. 66

7. Bausache: Erstellung von 3 Wohnmobilstellplätzen auf bestehender Hofstelle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 4107, Im Wännle 3

– Vorlage Nr. 67

8. Bausache: Nutzungsänderung: Nutzungsänderung: Einbau Stellplätze für Wohnmobile usw. in bestehende. Kartoffelhalle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 4251, Siegersgrund 2

– Vorlage Nr. 69

9. Verschiedenes

10. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen LARIS einsehen.

ALTERSJUBILARE

vom 26. Juni bis 2. Juli 2026

01.07.1941 Muayad Abdulqader Ameen Al-Hubaiti, Lange Straße 69, 85 Jahre